

Praktikum

Beitrag von „Loewe“ vom 3. Oktober 2006 10:31

Hallo,

mein Praktikum geht bald zu Ende. Ich war dann fünf Wochen in der Schule. Werde für die ganze Klasse Muffins backen. Letztes Jahr habe ich meiner Mentorin auch einen Blumenstrauß geschenkt. Jetzt bin ich am überlegen, ob ich das dieses Jahr wieder machen soll, oder einfach was mitbringen soll für alle Lehrer.

Wie habt ihr das immer gemacht?

Beitrag von „Hermine“ vom 3. Oktober 2006 10:42

Hallo,

für die Kinder Muffins zu backen, halte ich für eine super Idee.

Sonst kommt es drauf an: Haben die anderen Lehrer dir auch viel geholfen? Ist es eher eine kleine Schule?

Dann würde ich was für alle Lehrer hinstellen.

Wenn der Kontakt sich mehr auf deine Mentorin bezieht, dann reicht ein Blumenstrauß für sie vollkommen.

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „Finchen“ vom 3. Oktober 2006 10:54

Ich habe für die Kinder Blechkuchen gebacken und auch ins Lehrerzimmer zwei Kuchen gestellt. Ist ganz gut angekommen, glaube ich.

Allerdings hatte ich ein relativ enges Verhältnis zu Schülern und Lehrern, denn ich bin nach dem Praktikum noch eine Woche mit auf Klassenfahrt gewesen. Da lernt man alle Beteiligten noch viel besser kennen und knüpft engere Kontakte als im Klassenzimmer.

Beitrag von „wew-stefan“ vom 3. Oktober 2006 12:39

Ich muss sagen, dass ich es als Praktikant schon ein bißchen übertrieben finde, für das ganze Kollegium etwas zu machen . Man muss immer bedenken, dass man Student ist und kein Referendar o.ä. Auch wenn man sich gut mit dem Kollegium verstanden hat, muss man ja nicht für alle gleich ein kaltes Buffet auffahren. Ein einfacher Dank für die Unterstützung sollte reichen.

Beitrag von „Loewe“ vom 3. Oktober 2006 18:27

Ja, die Lehrer haben mir z.T. schon sehr viel geholfen und mir viele Materialien gegeben. Die Klasse hatte auch drei verschiedene Deutschlehrer, weshalb ich dadurch schon immer recht engen Kontakt mit ihnen hatte.

Ich hatte nicht vor, etwas großartiges im Lehrerzimmer aufzufahren, dachte da eher an sowas wie Ferrero Küsschen oder so, was man im Lehrerzimmer auf den Tisch stellt (die haben da immer mal was stehen, was sich jeder nimmt).

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 3. Oktober 2006 21:41

Ich finde die Idee gut. Muss ja echt nichts Großes sein: ein paar Kekse, Schokolade, Brezeln oder so werden im Lehrerzimmer IMMER dankbar angenommen und gerne gegessen! Muss ja echt nicht viel sein, nur ein kleines Dankeschön für die Hilfe.



Beitrag von „Hermine“ vom 4. Oktober 2006 14:13

Hallo Loewe,

ja, sowas wie Schokolädchen oder einen Kuchen für die gesamte Lehrerschaft oder so finde ich

auch recht gut- es ist ja bekannt, dass ein Praktikant kein großes Buffet auffahren kann.
Außerdem fände ich das maßlos übertrieben.
Ob deine Mentorin noch was extra bekommt, musst du entscheiden.
Liebe Grüße
Hermine

Beitrag von „ellipirelli1980“ vom 6. Oktober 2006 19:52

Hallo,
ich hab meiner Praktikumsklasse letzte Woche eine kleine selbstgemachte Fotocollage geschenkt. Die Kinder hatte ich eingeweiht und wir haben immer "heimlich" Fotos im Unterricht, Hof oder der Pause gemacht.

Die Fotos habe ich dann mit Bastelscheren bearbeitet und auf schwarzes Papier geklebt. Dann hab ich solche metallenen kleinen Sterne genommen und die Schrift Klasse 2a geklebt. So entstand dann eine Weltraumcollage mit kleinen Raketen und Kometen und rings rum waren die Bilder von den Kindern arrangiert. Abschließend habe ich noch einen kleinen Widmung für die Kinder aufs Papier geschrieben.

Zum Schluss habe ich einen preiswerten Glasrahmen gekauft. Insgesamt hab ich alles für 6 Euro bekommen. Wenn man Kuchen bäckt kostet das mitunter mehr und ist in 5 Minuten weg. So haben sich Lehrer und Kinder sehr gefreut und auch die Eltern freuen sich am Elternabend, wenn sie das Bild von ihren Kleinen im Unterricht in der Klasse sehen. Ich finde nur Kuchenbacken irgendwie unpersönlich und nicht besonders originell - aber ich habe eh einen Geschenketick.

Elli